Für richtige Darstellung und Druck, klicken Sie bitte » **hier.**

# Donautal-*aktive* POST!

## Dezember 2020

**Tun, was man kann, ist besser als gar nichts tun,**
**nur weil man glaubt, wenig tun zu können.**
*Verfasser unbekannt*

Sehr geehrte Damen und Herren ,

das Jahr 2020 neigt sich langsam dem Ende zu – ein Jahr voller Herausforderungen und Verzicht auf Gewohntes, das uns alle gefordert hat. Der Advent und Weihnachten geben uns nun Zeit zum Durchatmen und Krafttanken für das Jahr 2021. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie friedliche und besinnliche Feiertage und einen guten und gesunden Start ins neue Jahr!

Wir sagen außerdem DANKE für Ihre Unterstützung und Ihr Interesse für das Schwäbische Donautal im vergangenen Jahr. Lassen Sie uns gemeinsam zuversichtlich in die Zukunft blicken und mit neuer Energie die Region auch im nächsten Jahr weiter voranbringen.

Herzliche Grüße und frohe Weihnachten senden Ihnen

| | | |
|---|---|---|
| Leo Schrell | Dr. Hans Reichhart | Team Tourismus & Naherholung |
| 1. Vorsitzender | 2. Vorsitzender | Team Regionalentwicklung |
| Donautal-Aktiv e.V. | Donautal-Aktiv e.V. | Team Natur & Landschaft |

## Vorstand von Donautal-Aktiv e.V. wieder komplett!

**Landrat Dr. Hans Reichhart als 2. Vorsitzender gewählt**

Mit dem Ausscheiden des Günzburger Altlandrats Hubert Hafner vor der Kommunalwahl im März dieses Jahres, war der Vorstand bei Donautal-Aktiv und in der LEADER-Aktionsgruppe nicht mehr vollständig besetzt. Nachdem absehbar keine Präsenzveranstaltungen aufgrund der Pandemie-Bedingungen stattfinden konnten, hatte sich die Vereinsführung unter Federführung des 1. Vorsitzenden Landrat Leo Schrell Ende Oktober zu Mitgliederversammlungen in schriftlicher Form entschieden.
Nach Ablauf der vorgegebenen Antwortfristen konnten alle wichtigen Beschlüsse für die laufende Vereinsarbeit durch die Mitglieder gefasst werden. Insbesondere die Nachwahl des 2. Vorsitzenden in beiden Gremien fand mit Dr. Hans Reichhart, dem amtierenden Günzburger Landrat, ein klares Ergebnis. Landrat Dr. Reichhart stellt in seiner Stellungnahme zur Annahme der Wahl die Chance zur landkreisübergreifenden Zusammenarbeit im Verein Donautal-Aktiv ganz nach vorne. Er möchte als 2. Vorsitzender nicht nur die Kontinuität dieser Arbeit sicherstellen, sondern auch neue Impulse für Projekte in der touristischen Zusammenarbeit und der Regionalentwicklung geben. Darum auch die Entscheidung zur aktiven Mitarbeit in der LEADER-Aktionsgruppe. Der 1. Vorsitzende Landrat Leo Schrell freut sich über dieses klare Bekenntnis zur Arbeit von Donautal-Aktiv und erwartet im Jahr 2021 einen intensiven Austausch in den dann hoffentlich wieder möglichen Gremiensitzungen in Form von Präsenzveranstaltungen.
Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

# Jahresrückblick aus den Donautal-Aktiv-Teams

## Team Tourismus & Naherholung

Das Jahr 2020 startete für das Team Tourismus & Naherholung wie gewohnt im Januar auf der CMT in Stuttgart in die **touristische Messesaison**. Wenige Tage später ging es für das Messeteam direkt weiter auf die Augsburger Frühjahrsausstellung. Beide Messeauftritte wurden von den Besuchern sehr gut angenommen. Besonders beliebt war der neue DonAUwald-Flyer. Anfang März stand die Regionalausstellung WIR in Dillingen auf dem Programm. Die Corona-Pandemie warf hier bereits seine Schatten voraus. Dennoch wurde die Messe durchgeführt, allerdings mit einem deutlichen Besucherrückgang. Das Messeteam hatte bereits mit Hygienemaßnahmen (Abstand und Desinfektion) reagiert und die Besucher waren von der touristischen Angebotspalette im Dillinger Land begeistert.

Kurz nach der WIR folgte der erste Lockdown. Das Anradeln auf dem DonauTäler wurde abgesagt. **Bereits Ende April wurde nach Rücksprache mit allen Beteiligten entschieden, den Radelspaß rund um Wertingen auf 2021 zu verschieben.** Im Nachhinein war diese frühzeitige Absage die richtige Entscheidung. Dadurch konnten sich alle darauf einstellen und es wurden bis dahin noch keine großen finanziellen Mittel im Rahmen der Veranstaltungsorganisation ausgegeben. Das Tourismus-Team konnte sich durch die Radelspaß-Absage daher von Mai bis September intensiv um das Marketing des DonAUwald-Wanderweges sowie des Dillinger Lands kümmern. Denn nach dem Lockdown Ende Mai wurde der Wanderweg als auch die gesamte Region von Urlaubern aus ganz Deutschland immer stärker frequentiert. Dies machte sich besonders am **Versand von Prospektmaterial, welcher sich im Vergleich**

**zum Vorjahr mehr als verdoppelt hat**, bemerkbar. Das umfangreiche **DonAUwald-Kartenset** wurde Anfang Juni geliefert. Ende Juni ging die Website www.donauwald-wanderweg.de online. Zugleich lief die **Abstimmung des Wandermagazins „Deutschlands Schönster Wanderweg“**. Hier rührte das Tourismus-Team gemeinsam mit allen beteiligten Partnern ordentlich die Werbetrommel. Ende August erreichte uns dann das überraschende Ergebnis – **Platz 2 in der Kategorie Mehrtagestouren.** Ein Riesen-Erfolg für die gesamte Region, durch den der Wanderweg nochmals stark an Bekanntheit auf dem deutschen Wandermarkt dazugewonnen hat.

Ab Ein September ohne Radelspaß-Trubel war für das Team sehr ungewohnt, aber auch entschleunigend. Die „freie“ Zeit wurde unter anderem für den **Relaunch der Website** www.dillingerland.de genutzt, der sich aufgrund von personellen und finanziellen Engpässen verzögert hatte. **Die Homepage zeigt sich nun in einem völlig neuen und modernen Design. Klicken Sie einfach mal rein!**

Von den Einschränkungen war auch die Arbeit des Tourismus-Team geprägt. Keine Veranstaltungen, keine Sitzungen, Abstimmungen im Umlaufverfahren, viele Online-Meetings... Dennoch wurden zahlreiche touristische Meilensteine erreicht, die hoffentlich nach dieser Krise eine positive Wirkung auf die Entwicklung im Dillinger Land haben werden. Das Gastgewerbe im Dillinger Land leidet besonders stark unter der Situation. Daher wurden Corona-Updates regelmäßig per Mail verschickt. Für Gastgeber, die Mitglied im Tourismusverein Dillinger Land sind, ist der Eintrag im neuen Gastgeberverzeichnis und in der Online-Datenbank für 2021 kostenlos. Dies ist sicherlich nur ein Tropfen auf den heißen Stein, aber dennoch ein kleiner Beitrag für die Entlastung des Gastgewerbes. **Wir wünschen uns sehr, dass unsere engagierten Gastgeber weiterhin gut durch diese Krise kommen und freuen uns auf ein einigermaßen „normales“ Jahr 2021.**

## Personelles

Nach über 11 Jahren im Team Tourismus bei Donautal-Aktiv beginnt für **Yvonne Streitel** nun ein neuer Lebensabschnitt. Sie verabschiedet sich Ende des Jahres in den Mutterschutz und wird voraussichtlich für zwei Jahre **in Elternzeit** gehen. Im Team war sie für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, die Betreuung der Homepages sowie Social Media, die touristische Produktentwicklung, den Donautal-Radelspaß und vieles mehr zuständig. Das Donautal-Aktiv-Team wünscht ihr für diese besondere Zeit alles Gute und nur das Beste! Während ihrer Abwesenheit wird Frau Streitel von der neuen Mitarbeiterin Franziska Häußler vertreten. Frau Häußler bewährte sich bereits einige Monate als Praktikantin bei Donautal-Aktiv und übernimmt nach ihrem Master-Abschluss in Geographie ab Januar 2021 einen Großteil des Aufgabengebiets. Unterstützt wird sie dabei von Angelika Tittl und Anneliese Willer.

Auch auf **Joachim Lutz** wartet ein neuer Lebensabschnitt. **Der Wegewart**, war seit 2014 mit dem Donaumobil in den Landkreisen Dillingen und Günzburg unterwegs und kümmerte sich um das Qualitätsmanagement des Rad- und Wanderwegenetzes. 2021 verabschiedet sich der 68-Jährige in den wohlverdienten Ruhestand. Mit seinem Einsatz hat er wesentlich zur touristischen Entwicklung der Region beigetragen. Dafür sagen wir DANKE! Zukünftig wird Roland Weimer aus Medlingen am Steuer des Donaumobils sitzen und Ausschau nach den Rad- und Wanderwegen halten. Wir wünschen **Frau Häußler und Herrn Weimer einen guten Einstieg im Team und freuen uns auf die Zusammenarbeit.**

# Team Regionalentwicklung

### Unser Jugendprojekt steht in der Warteschleife

Nach dem sehr vielversprechenden Auftakt auf der Regionalmesse WIR im März dieses Jahres mussten wir leider auch mit unserem Projekt ZAM (zusammen-aktiv-mitgestalten) in den öffentlichen Lockdown. Es war alles vorbereitet, mit unserem ZAM-Bus wollten wir die Jugendlichen in unserer Region besuchen und befragen, um zu erfahren, was die Jugend von unserer Heimat und uns Erwachsenen erwartet, aber genauso was sie an ihrer Heimatgemeinde und ihrem Landkreis schätzen. Nur wenn wir wissen, was die Jugendlichen wollen, können wir darauf reagieren, um sie in unserer Region zu verwurzeln.
Die Corona-Pandemie hat unseren Zeitplan durcheinandergewirbelt. Wir planen nun, die Befragungen in der ersten Hälfte 2021 durchzuführen. Die Vorbereitungen hierzu sind fast abgeschlossen, die Befragerteams vom Kreisjugendring stehen in den Startlöchern. Hoffentlich macht uns das Infektionsgeschehen nicht nochmals einen Strich durch die Rechnung. Seien Sie auf die Ergebnisse gespannt!

### LEBEN und WOHNEN auf dem Land – gemeinsam NEU gedacht!

Was ist zeitgemäß? Wie können sich ländliche Kommunen weiterentwickeln, um auf die geänderten Wohn- und Lebensbedürfnisse ihrer Bürger zu reagieren? Das sind wichtige Fragestellungen die immer wieder an uns herangetragen wurden. Die Ziele vieler Gemeinden sind: älteren MitbürgerInnen ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen und geleichzeitig junge Erwachsene langfristig an ihren Heimatort zu binden. Der Weg dorthin ist oft unklar und in vielen Fällen offen. Das Entwicklungsnetzwerk „Neues Wohnen auf dem Land“ soll Modellkommunen in den Landkreisen Dillingen und Günzburg ermöglichen gemeinsam Strategien zu entwickeln, die den veränderten Wohnbedürfnissen aller Generationen Rechnung tragen. 17 Modellkommunen haben ihr Interesse am Projekt bekundet und werden in den nächsten beiden Jahren das Thema Innenentwicklung gemeinsam angehen. Das Projekt sieht sowohl Qualifizierungsmaßnahmen für die Netzwerkmitglieder, Bürgerinformation und Öffentlichkeitsarbeit als auch den Aufbau von technischen Instrumenten zum Flächenmanagement einer Kommune vor. Teil des Projekts ist außerdem die Ausbildung von Entwicklungslotsen, die von unserem Projektpartner, der Schule für Dorf- und Landentwicklung in Thierhaupten, durchgeführt wird.

### Premiumspazierwanderwege rund um dem Roggenburger Forst

Das nächste Premiumprodukt steht kurz vor der tatsächlichen Verwirklichung: Unter dem Namen „Streifzüge“ werden voraussichtlich neun Premiumspazierwanderwege im Schwäbischen Donautal und im Landkreis Neu-Ulm das Naherholungsangebot bereichern. Als Ergebnis aus einer Machbarkeitsstudie und

einer intensiven Feinplanung sind Rundwege rund um den Roggenburger Forst in Ichenhausen, Waldstetten/Ellzee, Autenried, Roggenburg und Weißenhorn hervorgegangen, die das Prädikat **“Premiumspazierwanderweg“** des deutschen Wanderinstituts erreichen können. Die Eröffnung der ersten Wege ist für Mitte 2021 geplant. Wir freuen uns, Ihnen im nächsten Jahr das neue, qualitativ hochwertige Spazierwandererlebnis präsentieren zu können. Eine schöne Ergänzung zu unserem Premiumwanderweg DonAUwald!
Für weitere „Streifzüge“ im Schwäbischen Donautal sind wir schon in der Vorplanung. Seien sie gespannt!

**Regionale Identität - Förderbescheid kam im Dezember**
Mit dem Projekt soll die Verbindung zwischen Landschaft, Produkten und den Menschen der Region aufgezeigt und regionale Wertschöpfungsketten gefördert werden. Im Fokus stehen regionale Produkte im Schwäbischen Donautal, insbesondere in den Landkreisen Dillingen a.d. Donau und Günzburg. Geplant sind unter anderem die Vernetzung und Weiterbildung von Akteuren aus den Bereichen Direktvermarktung, Lebensmittelhandwerk, kleinem Lebensmitteleinzelhandel, Gastronomie und Beherbergung. Durch Analyse der regionalen Natur- und Landschaftsräume und ihrer Produkte, sollen die Spezialitäten mit dem größten regionalen Identifikationspotenzial gefunden werden. Im Rahmen einer Imagekampagne werden die Produkte, ihre Herkunft und die regionalen Akteure schließlich innerhalb und außerhalb der Region vorgestellt.
Das Projekt wird durch das Bayerische Staatsministerium der Finanzen und für Heimat für die nächsten zwei Jahre gefördert und dient der Stärkung und Inwertsetzung regionaler Identität.
Ab Mitte Januar wollen wir im Team Regionalentwicklung mit dem Projekt richtig durchstarten. Wir zählen auf eine breite Unterstützung durch die relevanten Akteure in der Region!

# Team Natur & Landschaft

Auch im Jahr 2020 stand das Team Natur & Landschaft als anerkannter Landschaftspflegeverband seinen Partnerkommunen als kompetenter Ansprechpartner in Sachen Natur- und Artenschutz zur Seite. Neben den klassischen Aufgaben des Verbandes, sich kooperativ um Arten- und Lebensräume zu kümmern und durch z.B. eine fachgerechte Pflege zu entwickeln, wurden wieder zahlreiche Projekte zum Schutz von Natur und des Klimas bearbeitet.

Ein Schwerpunktprojekt des Teams stellt seit nun schon mehreren Jahren die **Betreuung des**

**Naturschutzgebietes „Dattenhauser Ried“** in den Gemeinden Bachhagel und Ziertheim dar. Seit der ersten Wiedervernässung im Oberbechinger Ried im Jahr 2013 hat sich die Entwicklung vor allem bei Vögeln und Amphibien mit Rückkehr vieler verschwundener Arten und starkem Bestandsanstieg sehr positiv entwickelt. Gezielt werden nun gemeinsam mit den Landwirten vor Ort Pflegemaßnahmen durchgeführt. Teilbereiche des Schutzgebietes werden dazu z.B. extensiv beweidet Im Rahmen eines von der EU geförderten Projektes werden zudem weitere Maßnahmen zum Schutz des Moores geplant.

**Natürlich Bayern**

In dem Projekt **„INSEKTENREICH.DILLINGEN“** des Landschaftspflegeverbands sollen in den nächsten Jahren im Landkreis Dillingen wieder mehr Insekten Nahrung und Lebensraum finden. Gemeinsam mit den Bauhöfen ausgewählter Kommunen werden dazu Pflegekonzepte für öffentliche Flächen im Außenbereich erstellt und nach geeigneten Verfahren und Technik zur Pflege gesucht. Unter dem Motto „Mahd statt Mulchen“ soll gemeinsam nach Alternativen zur schonenden Pflege gemeindlicher Flächen wie z.B. Gewässerrandstreifen oder Raine gesucht werden.

Im Gesamten konnte mit unseren Partnerkommunen auch im vergangenen Jahr somit wieder ein wichtiger Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt in unserer Heimat geleistet werden. Ein besonderer Dank gilt dabei wie immer den nun bereits über 150 Landwirten und Unternehmen, die sich in unserem Auftrag für den Natur- und Artenschutz engagieren. Auch dem Landkreis Dillingen, den Kommunen und den Fachbehörden gilt unser Dank für die stets gute und konstruktive Zusammenarbeit.

## Ausgewählte Termine im Schwäbischen Donautal

**23.-31. Januar 2021**
CMT-Stuttgart - **abgesagt**

**10.-14. Februar 2021**
Augsburger Frühjahrsausstellung afa – **abgesagt**

**17. April 2021**
Anradeln DonauTäler in Lauingen

**11. September 2021**
Warm-Up-Party Donautal-Radelspaß 2021 in Wertingen (Schlossgraben)

**12. September 2021**
Donautal-Radelspaß 2021 mit Zentralveranstaltung in Wertingen (Schlossgraben)

aktiv dabei

## Links

- DONAUTAL-aktive POST! ABMELDEN
- KONTAKT
- IMPRESSUM

## Kontakt

Donautal-Aktiv e.V.
Hauptstraße 16
89431 Bächingen
Telefon: 07325 / 95 101 00
E-Mail: info@donautal-aktiv.de

Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

Bayerischer Naturschutzfonds
Stiftung des Öffentlichen Rechts

Regierung von Schwaben

Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz

Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Für richtige Darstellung und Druck, klicken Sie bitte » **hier.**